



TRANS SWISS

Vom Bodensee zum Genfersee quer durch die Schweiz.

„Warum in die Ferne schweifen ...“ könnte unser Slogan für diese Tour quer durch Helvetien lauten. Wer hat nicht schon davon geträumt, die Schweiz einmal neu zu entdecken. Wir zeigen dir die verschlungenen Wege und Singletrails zwischen den grössten Seen der Schweiz. Ob du dabei auf Feld- oder Waldwegen fährst oder dich auf coolen und teilweise kniffligen Singletrails herausfordern möchtest, entscheidest du spontan selbst.

1. Tag **Rorschach-Appenzell-(Schwägälp), 34 km/1150 Hm (ohne Shuttle +16 km/600 Hm)**

Wir starten unsere Tour gegen 10 Uhr vormittags. Über Feld- und Waldwege, die uns nach Heiden und auf den Gäbris führen, gelangen wir noch selben Tags ins schmucke Appenzellerland. In der Kantonshauptstadt Appenzell wartet der Begleitbus auf uns. Geniesse den Kaffee im lebendigen Ort, während die Guides die Bikes auf den Hänger laden. Am späteren Nachmittag shuttlein wir auf die Schwägälp. Wenn du möchtest, kannst du die lohnenden 16 Kilometer und 600 Höhenmeter auf die Schwägälp auch auf dem Bike zurücklegen.

2. Tag **Schwägälp-Weesen, ca. 37 km/1300 Hm**

Kennst du die Sage vom Sântisriesen? Vielleicht finden wir einen Einheimischen, der sie uns erzählt. Denn während unserer Fahrt durch grüne Matten vorbei an den Nordwänden des Sântis bleibt immer wieder Zeit, um mit dem einen oder anderen Äpler einen Schwatz zu halten. Wir verlassen das Appenzellerland und gelangen über Alp- und Wanderwege hinüber ins obere Toggenburg. Kurz vor dem Pass kommen wir nicht umhin, unsere Bikes kurz zu schieben. Die Entschädigung folgt wenig später auf der Passhöhe, wo sich uns ein prächtiges Panorama eröffnet. Vor uns reihen sich die sieben Churfürsten auf. Wie oft sind wir auf der Walensee-Autobahn ohne Huldigung an ihnen vorbeigefahren? Spätestens hier entflammt in uns eine neue Liebe für die Schweiz! Wir stechen hinunter ins Tal, um gleich auf der anderen Seite wieder aufzusteigen. Über ein hübsches Strässchen ohne Verkehr findest du schnell wieder deinen Aufstiegs-Rhythmus. Wir fahren durch den Wald, bis die Lichtung oben auf dem Pass die Sicht auf den Walensee und die Glarner Alpen frei gibt. Die Bikerseele jubiliert – vor uns liegt ein endloser Downhill hinab in den Kanton Glarus.

3. Tag **Weesen-Brunnen-Stans, ca. 68 km/850 Hm (ohne Shuttle +21 km/600 Hm)**

Die Wände um uns türmen sich senkrecht in den Himmel, deshalb nichts wie weg in die Höhen! Über einen Bergsee und hübsche Waldwege gelangen wir zur Prugel-Passstrasse, deren einsame Kehren uns durch einen der letzten Urwälder der Schweiz führen. Die Steigung und die Sommersonne heizen uns tüchtig ein. Dafür geniessen wir dann während der rassigen Abfahrt die willkommene Abkühlung der heiss gelaufenen Muskeln durch den Fahrtwind. Gute Fahrer stellen sich auf der Passhöhe gerne den Herausforderungen der anspruchsvollen Singletrail-Abfahrt. Am Vierwaldstättersee angekommen, gönnen wir uns erst mal eine Erfrischung. Wer genug hat, steigt hier in den Bus. Alle anderen gehen mit dem Bike auf die Fähre oder auf einen der Raddampfer mit dem klingenden Namen „Schiller“, „Gallia“ oder „Uri“. Während der Überfahrt bestaunen wir die auf Hochglanz gebrachten Messinggestänge, bevor wir in Beckenried von Bord gehen und noch einige Kilometer flach zum Hotel biken.

4. Tag **Stans-Sörenberg, ca. 52 km/1750 Hm (Du kannst diese Etappe beliebig abkürzen)**

„Man sagt die und nicht der Rigi“, werde ich freundlich, aber bestimmt von einem Urgestein von Schweizer Bergbauer zurechtgewiesen, als ich ihn auf den Berg anspreche. Der weibliche Berg liegt aber schon hinter uns. Nach einem langen Aufstieg und einer kniffligen Wurzelpassage erreichen wir über gute Alpwege die Glaubenberg-Passstrasse. Vielleicht haben wir Zeit für eine Einkehr. Noch einmal stehen uns zwei kurze Aufstiege bevor. Die Route verschafft dir Einblick in eine Gegend der Schweiz, die du vielleicht noch nicht gesehen hast. Wir passieren ein idyllisches Bergseelein und ein Moorgebiet mit einer enormen Pflanzenvielfalt. Nach einem erlebnisreichen Tag empfängt uns der ruhige Sommer- und Winter-Touristenort Sörenberg mit seinem





urschweizerischen Charme. Der Ort hat dem Massentourismus eine Absage erteilt und strengt sich an, das Gebiet als UNESCO Biosphärenreservat unter Schutz zu stellen.

5. Tag **Sörenberg-Spiez, ca. 36 km/1480 Hm (ohne Shuttle +18 km/250 Hm)**

Vom Hotel rollen wir kurz talwärts und steigen alsbald im Angesicht der Schratzenfluh-Wände etwa 250 Höhenmeter bergauf. Über eine rasante Abfahrt gelangen wir ins hintere Emmental, wo wir erneut aufsteigen. Vielleicht haben wir vorher Zeit, einige verlorene Kalorien mit einer Portion der hier bekannten Meringues zu ersetzen. Für den schweisstreibenden Aufstieg müssen wir nämlich einige Kalorien hergeben, doch dafür werden wir mit einer sagenhaften Aussicht auf das Dreigestirn der Berner Alpen belohnt. Nach dem Lunch und dem Mittagsschläfchen auf der Alpweiese sausen wir bergab und queren kurz über dem Thunersee bevor uns ein toller Singletrail hinunter in den Talboden bringt. In Interlaken wartet der Begleitbus. Entscheide jetzt selbst, ob du die restlichen flachen, knapp 20 Kilometer noch im Sattel bewältigen möchtest.

6. Tag **Spiez-Zweisimmen, ca. 41 km/1420 Hm (mit Shuttle ca. 21 km/930 Hm)**

Warst du schon mal im Diemtigtal? Du wirst es lieben! Abseits von grossen Touristenströmen entdecken wir eines der schönsten Täler des Berner Oberlands. Unser Tagwerk ist vergleichsweise kurz. Doch ohne Schweissperlen auf der Stirn kommst du auch heute nicht davon. An einem hübschen Seelein oder beim Bergrestaurant bleibt Zeit zum Fotografieren, Staunen und Einkehren. Die flowige Singletrail-Abfahrt hinunter ins Simmental holen wir uns mit zusätzlichen 100 Höhenmetern Aufstieg. Sie bildet den unvergesslichen Abschluss dieses grossartigen Biketages.

7. Tag **Zweisimmen-Château d' Oex, ca. 36 km/1140 Hm**

Gleich beim Hotel beginnt der lange Aufstieg zum ersten Übergang hinüber nach Gstaad. Wir arbeiten uns auf Teer, später auf einem Alpsträsschen und schliesslich schiebend zum Bergrestaurant hoch. Die Aussicht ist überwältigend! Noch einmal müssen wir kurz schieben, um eine einzigartige Panoramafahrt zu erreichen! Wir gelangen jetzt ins Pays d' Enhaut. Wahlweise auf Singletrails oder Alpwegen fahren wir hinunter nach Gstaad. Kuhglockengebimmel und der Duft von salzigem Gruyère-Käse liegt in der Luft.

8. Tag **Château d' Oex-Montreux, ca. 37 km/950 Hm**

Über flüssige Trails und Waldwege gelangen wir an den Fuss des letzten Passes unserer Schweiz-Durchquerung. Noch einmal nimmt uns der Aufstieg in der Morgensonne in den Schwitzkasten, bevor wir die Passhöhe mit einer grandiosen Aussicht erreichen. Das Panorama ist umwerfend! Die grandiose Abfahrt holen wir mit einem weiteren Aufstieg von 200 Höhenmetern. Die endlose Abfahrt hinunter nach Montreux bildet den bejubelten Abschluss einer Traumtour quer durch die Schweiz.

(Programmänderung vorbehalten)

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag CHF
27.07.2024 – 03.08.2024	8	1790.-	420.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel bis anspruchsvoll (Begleitbus rufbereit)
Technisch: mittel

Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.





Unterkunft und Verpflegung

Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag oder Verpflegung im Restaurant).

Anreise/Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Bus kann uns auf unserem Weg nicht immer begleiten, ist aber stets rufbereit in der Nähe. Auf allen Tagesetappen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Überbrücken zur Verfügung. Die einzelnen Etappen können nach Belieben abgekürzt werden.

Treffpunkt

Vormittags Bahnhof Rorschach

Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Rückreise von Montreux bis Bad Ragaz (Plätze beschränkt)
- 7 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Alle Transfers und individuelle Shuttles mit dem Begleitbus
- Gepäcktransport
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Optionale Bergbahnen und Fähren
- Tischgetränke

Mögliche Leitung:

Richi Grämiger, Jack Leuzinger

